

# Garten und Auster

## Gemeinsamkeiten

Die Auster - man mag sie, oder man mag sie nicht - die Inspiration für die Gestaltung der Parkanlage des Park Hotel Vitznau *von Urs Sutter*



### **Stille Noblesse**

Das Grundstück ist zum See hin tief gewölbt und bergseitig flach – wie die beiden Schalenhälften der Auster. Im Kern der Weichkörper, oder die Perle bzw. das Hotel. Die Kalkfelsen der Rigi im Rücken auf dem Kegel des Widibaches am Ufer des Vierwaldstättersee's. Analog der kalkigen, kreidigen Schale der im Wasser lebenden Auster, die es liebt in nährstoffreichen Gewässern von Bächen und Flussmündungen zu leben.

Die Aufgabenstellung der Bauherrschaft war eine der aussergewöhnlichsten, die in meiner 30-jährigen Tätigkeit an mich herangetragen wurde. „Herr Sutter, ins Park Hotel Vitznau kommen sehr wichtige und einflussreiche Persönlichkeiten aus der ganzen Welt. Menschen, die alles haben und besitzen. Ich möchte als Gastgeber diesen Menschen etwas weltweit Einzigartiges bieten. Ich will, dass unsere Gäste in den Garten kommen und sagen WOW“, so die Aussage, der Wunsch oder gar die Forderung des Investors. Ich habe die Herausforderung mit den Worten „und ich möchte, dass diese Leute sagen: wow, wer hat das geplant“, angenommen.

Einen Park mit genannten Anforderungen auf relativ wenig Fläche zu gestalten – eine wahre Herausforderung. Doch wie die Auster sich öffnet und wieder schliesst mussten wir die erlebbare Parkfläche erweitern und dennoch zusammenhalten. Ich definierte die wichtigen Punkte unserer Anlage:

- Ruhig, unaufdringlich und zeitlos
- Klare Strukturierung und Gliederung
- Vielfältige Benutzbarkeit und Benutzerfreundlichkeit
- Hohe Funktionalität

Der Gast soll sich im Park des Park Hotel Vitznau einfach wohl fühlen. „Genau so und nicht anders muss es sein“, soll er denken. Zurückhaltung ist angesagt – stille Noblesse eben.



### **Raumbildung mit charaktervollen Bäumen**

Der See als natürliche Parkbegrenzung wird in die Gestaltung integriert genauso wie das fantastische und einzigartige Panorama und die Stimmungen des Vierwaldstättersee's. Dennoch wird der Park als Wohlfühlraum mit einzelnen Solitären definiert und wahrgenommen.



Park Hotel Vitznau unter himmlischem Schutz.

Seltene Libanonzedern (*Cedrus libani*) bilden östlich und westlich den Auftakt und bestehen im Alter mit locker übereinander stehenden, fast plattenförmigen Etagen. Das „Delta“ des Widibaches wird mit wohlriechenden Blauglockenbäumen (*Paulownia tomentosa*) belebt, welche nebst den bis zu 30 cm langen Blütenrispen aussagekräftige Kronen bilden, welche zum Darunter-Verweilen anregen. Ein Tulpenbaum (*Liriodendron tulipifera*) mit seiner Lieblichkeit und drei Seidenbäume (*Albizia julibrissin*) runden das Ensemble der Solitäre ab.

### **Mammutbaum- der älteste Baum der Welt**

Der mit rund 4000 Jahren älteste Baum der Welt ist ein Mammutbaum (*Sequoiadendron giganteum*). Ein solcher – zwar etwas jüngerer – Mammutbaum steht an prominenter Lage im Park des Parkhotels und ziert sich zur Adventszeit als Weihnachtsbaum. Mit seinen rund 11 Metern und ca. 60 Jahren verfügt auch er schon über eine Persönlichkeit.

### **Grösste verpflanzbare Magnolie Europas**

Eine grossblütige Magnolie (*Magnolia grandiflora* ‚Gallisonnensis‘) ist der Patron vor des Patron’s Wohnung. Bei diesem Baum mit gut zwölf Meter Höhe handelt es sich um Europas grösste verpflanzbare Magnolie, die auf dem Markt erhältlich war. Ein wundervoller

Baum mit starker Aussagekraft. Bereits im ersten Jahr hat er wunderbare Blüten ausgebildet. Sie steht unter besonderem Schutz des Regenbogens.



## Offenheit in Ehren

Der Mensch liebt Offenheit und gleichzeitig auch Geborgenheit. Unter einem Baum fühlt er sich wohl – er synchronisiert sich offenbar mit seinen „Wurzeln“ und fühlt sich geborgen. Schirmartig geschnittene Maulbeerbäume (*Morus alba*) geben neben dem Gefühl von Geborgenheit auch Schatten. Sie ermöglichen die uneingeschränkte Weitsicht und Weitblick unter und oberhalb der Baumkronen. Das Gold der Herbstfärbung verdankt jeden Sonnenstrahl.



## Blumen - ein Rest des Paradieses

Blüten- und Blattpflanzen beleben die Pflanzflächen zu jedem Zeitpunkt. Gleich Solisten treten sie ins Rampenlicht, um zu gefallen und sich zu verschenken. Mit Schneeglöckchen im Winter über Narzissen und Zierlauch, Lavendel, Fuchsien, Schmucklilien oder Liebesblume, Farne, Gräser lebt der Park das ganze Jahr über. Ein ruhiger und edler Wintercharakter wird von Buchs übernommen. Die ganze Pflanzung ist in den noblen Farbtönen der Auster gehalten.

URS SUTTER GmbH  
Linthstrasse 42  
CH 8856 Tuggen  
Tel.: +41 55 465 65 45  
Mail: [info@urs-sutter.ch](mailto:info@urs-sutter.ch)  
Web: [www.urs-sutter.ch](http://www.urs-sutter.ch)

# URS SUTTER <sup>+</sup>

*Gartenkunst hat einen Namen*

## Augenblicke der Schönheit

Die Grundlage ist geschaffen. Der Park lässt Augenblicke der Schönheit erkennen. Augenblicke, die ins Bewusstsein treten und unvergesslich werden. Augenblicke in einem Garten, der ein wenig ewig zu sein scheint. Bleibt zu wünschen, dass auch künftige Betreiber die Schönheit, die Philosophie und den Wert der Anlage erkennen und den Park wachsen lassen.

